

Karlheinz Kasper

# Lew Lunz und die Serapionsbrüder von Petrograd

Nach Westen oder weiterhin *à la russe*?

# Inhaltsverzeichnis

Wer ist Lunz? .....	11
Die Familie .....	12
Ein hochbegabter Petrograder Student .....	13
Das Literaturstudio .....	15
Das wundervolle Haus der Künste .....	20
Kultur im Kriegskommunismus .....	22
Russlands Hoffmannianer konstituieren sich .....	24
Kinder des Krieges und der Revolution .....	27
Zehn Serapionen auf einem Foto .....	31
„Serapionsmädchen“ und Gäste .....	48
Kiewer Zeitgenossen .....	49
Die russischen Lehrmeister der Serapionsbrüder .....	50
Der Dramatiker Lunz .....	59
Lunz zu Theaterfragen .....	72
Im „Affenkäfig“ des <i>Hauses der Künste</i> .....	75
Erste Prosapublikationen der Serapionsbrüder .....	78
Prosa versus Poesie .....	85

<b>Drei Erzählungen über jüdische Wurzeln .....</b>	<b>86</b>
<b>Kann ein Jude ein russischer Schriftsteller sein? .....</b>	<b>91</b>
<b>Unerwartet: Bürgerkriegsprosa .....</b>	<b>93</b>
<b>Satirische Erzählungen und Feuilletons .....</b>	<b>99</b>
<b>Rezensionen .....</b>	<b>105</b>
<b>Literaturkritik .....</b>	<b>108</b>
<b>Lunz als Publizist .....</b>	<b>118</b>
<b><i>Warum wir Serapionsbrüder sind</i> .....</b>	<b>119</b>
<b>Wir werden keine Publizisten! .....</b>	<b>122</b>
<b><i>Nach Westen!</i> .....</b>	<b>124</b>
<b>Ob die Bruderschaft auseinanderdriftet? .....</b>	<b>128</b>
<b>Lunz in Deutschland .....</b>	<b>130</b>
<b>Lunz und die Deutschen .....</b>	<b>132</b>
<b>Er bleibt ein Serapionsbruder .....</b>	<b>135</b>
<b>Am Ende: Leidenswege .....</b>	<b>136</b>
<b>Nekrologe .....</b>	<b>140</b>
<b>Am ideologischen Schandpfahl .....</b>	<b>145</b>
<b>Lunz wird wiederentdeckt .....</b>	<b>147</b>
<b>Zum Weiterlesen .....</b>	<b>150</b>